

Praktikumsbericht [C1] Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2025 / 2026

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alle Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Irland
Studienfach:	Englisch
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Schule (Bildung)
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01.09.2025 bis 28.11.2025

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	St. Louis High School
Straße/Postfach:	Charleville Road Rathmines
Postleitzahl und Ort:	Dublin 6, D06 F860
Land:	Irland
Homepage:	https://stlouishighschool.ie/
E-Mail:	stlouishs.rathmines@gmail.com

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Durch eine Informationsveranstaltung an der Universität Mainz zum Thema Auslandsaufenthalte wurde ich auf die Möglichkeit eines ERASMUS + Praktikum aufmerksam. Da ich im Rahmen des integrierten Mainz-Dijon-Studiengangs bereits Studienerfahrungen in Frankreich gesammelt hatte und nun einen stärker praxisorientierten Auf-
------------------	---

	enthalt anstrebte, informierte ich mich anschließend auf verschiedenen Webseiten, beispielsweise auf der Website des EU-Service Point, über Anforderungen, notwendige Unterlagen und den Bewerbungsprozess. Parallel dazu habe ich mich bei mehreren Sprachschulen in Dublin für eine Tätigkeit als Sprachlehrerin, darunter die Atlas Language School, Everest Language School und German Mind beworben. Nachdem ich jedoch ausschließlich Absagen erhalten hatte, entschied ich mich, stattdessen Bewerbungen an weiterführende Schulen in Irland zu richten. Folgende High-Schools habe ich kontaktiert: Coláiste Éinde Secondary School, Mount Temple Comprehensive School, The High School Dublin, and Stanhope Secondary School, sowie die St. Louis High School. Letztere gab mir dann eine positive Rückmeldung für das Praktikum.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Bei der Bewerbung habe ich eine Initiativbewerbung mit Lebenslauf an die an die St. Louis High School geschickt. Es gab kein Auswahlgespräch, sondern eine direkte Zusage für den genannten Zeitraum.
Wohnungssuche:	Zunächst habe ich auf verschiedenen Webseiten nach WG-Zimmern und Unterkünften bei Gastfamilien gesucht sowie mehrere Kirchen per E-Mail kontaktiert, um nach freien Zimmern in ihren Gemeindehäusern zu fragen. Außerdem habe ich die Schulleiterin kontaktiert. Sie hat mich an ein älteres Ehepaar weitergeleitet, eine ehemalige Lehrerin der Schule, die ein Zimmer in ihrem Haus zur Miete frei hatte und bereits zuvor Sprachassistentinnen und -assistenten der Schule aufgenommen hat. Dort habe ich dann die drei Monate gelebt.
Versicherung:	Ich habe eine Auslandsversicherung der DAAD für die 3 Monate des Praktikums abgeschlossen.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	In Irland konnte ich meinen bestehenden Mobilfunkvertrag problemlos weiter nutzen und musste keinen neuen abschließen. WLAN stand mir sowohl in dem Haus, in dem ich gewohnt habe, als auch in der Schule zur Verfügung.
Bank/ Kontoeröffnung:	Nein, ich habe kein neues Konto einrichten müssen. Ich konnte meine Sparkassen Karte problemlos für das Bezahlen benutzen. Jedoch für das Abheben von Bargeld musste ich eine Gebühr bezahlen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	Informationen über ERASMUS + Praktikum: • https://www.eu-servicepoint.de/das-erasmus-praktikum/

	Private Sprachschulen in Dublin: • Atlas Language School (https://atlaslanguageschool.com/) • Everest Language School(https://everestlanguageschool.com/) • German Mind (https://www.germanmind.ie/), High-Schools in Irland: • Coláiste Éinde Secondary School (https://www.colaisteeinde.ie/) • Mount Temple Comprehensive School (https://mounttemple.ie/) • The High School Dublin (https://www.highschooldublin.com/) • Stanhope Secondary School (https://stanhopessecondary.ie/) • St. Louis High School (https://stlouishighschool.ie/). Wohnungssuche: • https://www.wg-gesucht.de/wg-zimmer-in-Dublin.453.0.1.0.html • https://www.roomies.ie/ • https://www.daft.ie/ • https://www.spotahome.com/de
--	---

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Sprachassistentz im Fachbereich Deutsch
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Während meines Praktikums konnte ich mein bisher erworbenes Wissen im Bereich des Fremdsprachenunterrichts erfolgreich anwenden. Dies betraf insbesondere die Vermittlung von Grammatik, die Einführung neuen Wortschatzes, das Arbeiten mit sprachlichen Strukturen zur Förderung der kommunikativen Kompetenz sowie das Training der mündlichen Ausdrucksfähigkeit. Zu Beginn stellte die Planung vollständiger Unterrichtsstunden eine Herausforderung dar, da mir das genaue

	Sprachniveau der Schülerinnen zunächst noch nicht vertraut war und ich zuvor nur wenig Praxis darin hatte. Nach einigen Unterrichtseinheiten legte sich jedoch diese anfängliche Unsicherheit, und ich konnte zunehmend meinen eigenen Unterrichtsstil entwickeln.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Zu Beginn meines Praktikums fand ein Einführungsge- spräch mit meiner betreuenden Lehrkraft, Melanie Ear- waker, statt. Zudem gab es im Verlauf des Praktikums mehrere kurze Austauschgespräche, mit allen Lehrkräf- ten in denen wir den aktuellen Stand, meine Aufgaben sowie organisatorische Fragen besprachen.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Während meines Praktikums konnte ich sehr gute sozi- ale knüpfen können. In der Schule kam ich sehr gut mit den Kolleginnen zurecht und habe mich mit ein paar be- sonders gut angefreundet. Auch außerhalb der Schule insbesondere in der Kirche, die ich regelmäßig besucht habe, konnte ich schnell Anschluss finden. Mit einer Frauengruppe habe ich mich gut angefreundet und wir haben unter der Woche sowie gelegentlich auch sonn- tags gemeinsame Aktivitäten unternommen.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Während meiner Zeit in Dublin habe ich täglich aus- schließlich Englisch gesprochen. Dadurch konnten sich meine Sprachfähigkeiten deutlich verbessern, insbeson- dere das flüssige Sprechen und mein Wortschatz wur- den merklich erweitert.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Er- wartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Den gesamten Aufenthalt bewerte ich als sehr gelungen. Fachlich waren meine Erwartungen, dass ich mein bis- heriges Wissen zum Fremdsprachenunterricht anwen- den kann, praktische Erfahrungen im Unterrichten sammle, neue Methoden ausprobieren kann und Neue erlernen kann. Diese wurden erfüllt, da ich Unterrichts- stunden konzipiert und durchgeführt habe, sowie die Sprechkompetenz der Schülerinnen trainieren konnte. Gleichzeitig konnte ich neue Methoden ausprobieren und von den Lehrerinnen lernen. Außerdem konnte ich ein komplett neues Schulsystem kennenlernen, sowie dessen Vor- und Nachteile. Besonders positiv war die Freiheit, eigene Ideen im Fremdsprachenunterricht umzusetzen, Neues auszupro- bieren und meine Lehrerpersönlichkeit weiterzuentwi- ckeln. Einschränkend wirkte teilweise, dass die Klassen

	nicht meine eigenen waren und bestimmte Absprachen notwendig waren, wodurch meine Gestaltungsmöglichkeiten gelegentlich begrenzt waren. Zudem konnte ich meine Englischkenntnisse deutlich verbessern und meine Sprachfähigkeit perfektionieren. Auch im privaten Bereich hatte ich die Erwartung Irland: die Kultur, in Bezug auf Musik, Geschichte, Mentalität, Kulinarik und Lebensweise in der kurzen Zeit intensiv kennenzulernen. Diese Gelegenheit hatte ich durch viele Ausflüge, Kurztrips und kulturelle Erlebnisse. Außerdem habe ich gelernt, aus meiner Komfortzone herauszutreten und selbstständig in einem Land zu leben, in dem ich zunächst niemanden kannte. Dadurch bin ich eigenständiger geworden. Ich hatte nicht erwartet in der kurzen Zeit so viele gut Freundschaften zu schließen, in diesem Punkt wurden meine Erwartungen stark übertroffen. Der Aufenthalt hat zudem meine eigene kulturelle Wahrnehmung geschärft, mir geholfen, meine eigene Kultur besser zu verstehen, und meine Wertschätzung für kulturelle Diversität vertieft. Nicht so gut waren die doppelt so hohen Kosten für das Wohnen, sowie die Mehrkosten in Irland generell.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Grundsätzlich war die Dauer des Praktikums angemessen, jedoch hätte ein zusätzlicher Monat (insgesamt vier Monate) den Aufenthalt noch bereichert. Die ersten drei Monate habe ich benötigt, um mich vollständig einzugeöhnen, sodass ein längerer Zeitraum mir noch mehr Möglichkeiten geboten hätte, Erfahrungen zu vertiefen und mein Potenzial auszuschöpfen.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	1600 € 950 €
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Die Mehrkosten für das Wohnen in Irland sind doppelt so hoch wie in Deutschland.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ja, das Praktikum hat mir in Bezug auf meinen zukünftigen Beruf als Lehrerin sehr geholfen. Ich konnte mein im Studium erworbenes Wissen im Fremdsprachenunterricht praktisch anwenden, eigene Unterrichtseinheiten planen und durchführen sowie neue Methoden erproben. Ich konnte beispielsweise Methoden entwickeln die Sprechkompetenz mit Schülerinnen zu trainieren. Besonders wertvoll war die Freiheit, eigene Ideen umzusetzen und meine Lehrerpersönlichkeit weiterzuentwickeln.

	Darüber hinaus habe ich meine Englischkenntnisse deutlich verbessert und wichtige Erfahrungen im Umgang mit einem freundlichen, hilfsbereiten und loyalen Kollegium sowie einer unterstützenden Schulleitung gesammelt. Auch die interkulturellen Erfahrungen in Irland haben meine Selbstständigkeit, Eigeninitiative und interkulturelle Kompetenz gestärkt, Fähigkeiten, die mir im zukünftigen Lehrerberuf zugutekommen werden.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ja, ich kann die St. Louis High School uneingeschränkt weiterempfehlen. Die Schule bietet ein flexibles Umfeld, das es ermöglicht, gezielt in den Bereichen zu lernen, in denen man sich weiterentwickeln möchte. Das Arbeitsklima ist sehr angenehm, und das Kollegium zeichnet sich durch Loyalität, Hilfsbereitschaft und ein freundschaftliches Miteinander aus. Die Schulleitung ist zudem sehr hilfsbereit, zuvorkommend und kümmert sich aktiv um die Belange der Lehrkräfte. Außerdem ist die Schule ein guter Ort, um eigene Kompetenzen zu erproben, Neues auszuprobieren und wertvolle Praxiserfahrungen zu sammeln. Die Schule hat bereits in der Vergangenheit Fremdsprachenassistenten aufgenommen und ist bereit das in Zukunft zu tun.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja ☒ Nein ☐